

## Bologna-Tag 2024

### Förderung von fremdsprachigen Lehr- und Studienangeboten

Mittwoch, 20.3.2023, 09:15 – ca. 16:15 Uhr (Präsenzveranstaltung)

BOKU University

Ilse-Wallentin-Haus, Peter-Jordan-Straße 82, 1190 Wien, SR 29

Maßnahmen zur Internationalisierung von Curricula tragen dazu bei, ein international geprägtes Umfeld an der jeweiligen Hochschule zu schaffen. Fremdsprachige Lehr- und Studienangebote sind dabei ein wesentlicher Baustein, eine Maßnahme, die bereits von vielen Hochschulen in Österreich umgesetzt wird. Fremdsprachige Studienangebote sind für Studierende aus dem Ausland attraktiv; diese wiederum bereichern einen weltoffenen ausgerichteten Campus im Sinne der Internationalisation at Home.

Die Nationale Hochschulmobilitäts- und Internationalisierungsstrategie 2020-2030 (HMIS2030) rückt in Ziel 1 die *Förderung einer umfassenden Internationalisierungskultur an den Hochschulen* in den Fokus. Dabei spricht sie unter anderem den Ausbau des Angebots an fremdsprachiger Lehre und fremdsprachigen Studien an.

Der Bologna-Tag 2024 setzt sich vertiefend mit diesbezüglichen Fragen auseinander:

- Worin liegt der Mehrwert für Hochschulen, wenn sie fremdsprachige Lehr- und Studienangebote konzipieren und umsetzen?
- Worin liegt der Mehrwert von fremdsprachigem Lehr- und Studienangebot für die Studierenden und – in weiterer Folge – für diese als zukünftige Absolventinnen und Absolventen?
- Worin liegt der Mehrwert für deren spätere Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber?
- Welche Herausforderungen bedeuten diese Angebote für Hochschulen? Welchen Ressourcenaufwand, welche Anpassung der alltäglichen Praxis und welchen Kulturwandel erfordern sie?

Im Plenum werden Studierende ihre Erfahrungen mit fremdsprachiger Lehre darlegen. Ihre Berichte werden mitunter auch in der anschließenden Diskussion der Fragen zum „Warum“ hinsichtlich eines fremdsprachigen Lehr- und Studienangebots von Vertreterinnen und Vertretern der österreichischen Hochschulsektoren und des BMBWF aufgegriffen. Nach diesem Themenaufriß steht die Vernetzung im Fokus. So werden die Teilnehmenden die Möglichkeit haben, in zwei von fünf Foren Beispiele guter Praxis, vornehmlich österreichischer Hochschulen, kennenzulernen und zu diskutieren.

Der Bologna-Tag 2024 richtet sich an Hochschulleitungen, Lehrende, Curriculumverantwortliche, Lehrservices, Qualitätsmanagement, Studierende und International Offices. Er versteht sich als Vernetzungskonferenz zur Nationalen Hochschulmobilitäts- und Internationalisierungsstrategie 2020-2030 „Internationalisierung auf vielen Wegen“ (HMIS2030), als strategischer Unterbau dient daraus vornehmlich Ziel 1 – *Förderung einer umfassenden Internationalisierungskultur an den Hochschulen*. Des Weiteren wurden Empfehlungen zu Themenschwerpunkten aus der Publikation „Internationalisierung an Österreichs Hochschulen. Stellungnahme und Empfehlungen“ des Österreichischen Wissenschaftsrates (2021) herangezogen.

Informationen zur Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln finden Sie [hier](#).

## Ablauf

- Ab 08:45 **Registrierung, Kaffee & Tee**
- 09:15 – 09:30 **Begrüßung**  
**ELMAR PICHL**, Sektionschef, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung  
**JAKOB CALICE**, Geschäftsführer, OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung  
**DORIS DAMYANOVIC**, Vizerektorin für Lehre, Weiterbildung und Studierende, BOKU University
- 09:30 – 10:00 **Keynote: Teaching and learning through foreign languages: benefits, challenges and misconceptions**  
**KAREN M. LAURIDSEN**, associate professor (emerita), Aarhus University / affiliated faculty, Centre for Higher Education Internationalisation (CHEI) at Università Cattolica del Sacro Cuore, Milan
- 10:00 – 10:20 **Erfahrungsberichte von Studierenden**  
**FRANZISKA KNOGLER**, Referentin für internationale Angelegenheiten, ÖH Bundesvertretung, Studentin Universität Wien und WU Wien  
**HANNAH RIEGLER**, Studentin Masterstudium „Safety in the Food Chain“, Universität für Bodenkultur Wien, Studierendenvertreterin in der Euroleague for Life Sciences  
Moderation: **ANNA-KATHARINA ROTHWANGL**, Leiterin der Ombudsstelle für Studierende
- 10:20 – 11:20 **Warum fremdsprachige Lehr- und Studienangebote? Bedeutung und Kulturwandel**  
**DORIS DAMYANOVIC**, Vizerektorin für Lehre, Weiterbildung und Studierende, BOKU University  
**BEATRIX KUEN-KRISMER**, Head of Department Applied Life Sciences, FH Campus Wien  
**BERTA LEEB**, Leiterin Zentrum für internationale Bildungskooperationen, Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz  
**KARL WÖBER**, Präsident, MODUL University  
**ELMAR PICHL**, Sektionschef, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung  
Moderation: **KATALIN SZONDY**, nationale Expertin für den Europäischen Hochschulraum, FH St. Pölten
- 11:20 – 11:50 **Tee- und Kaffeepause, bitte begeben Sie sich in das von Ihnen gewählte Forum**
- 11:50 – 13:05 **Fünf parallele Workshops (Erste Runde)**
- Forum 1: Fremdsprachige Studienangebote: Was bedeutet das für das Recruiting? SR 24**
- Globale Talente gewinnen: Ein Blick hinter die Kulissen der internationalen Studierendenakquise***  
**MANUELA OSTERAUER**, Head of International Relations Office & Head of International Program, FH Kufstein
- Englischsprachige Programme an der JKU Linz: Internationalisierung, Studierendenbindung und Recruiting im Fokus***  
**SONJA FALKNER-MATZINGER**, Leitung International Welcome Center, JKU Linz

***Auf Englisch studieren und trotzdem Deutsch lernen? Warum Deutschkompetenz gerade bei englischsprachigen Studien punktet.***

**BIRGIT HERNÁDY**, Abteilungsleiterin Internationale Beziehungen und **CHRISTOPH HOFRICHTER**, Manager CAMPUS LinguaNEUM, FH JOANNEUM

Moderation: **MARIA UNGER**, Teamkoordination Beratung, Information und Standortpositionierung, OeAD

**Forum 2: Blick in die Praxis: Die Implementierung von fremdsprachigen Studienangeboten**

**SR 29/1**

***Programmsprache Englisch als Schlüssel zur Internationalisierung: Erfahrungsbericht von der Umstellung des volkswirtschaftlichen Masterprogramms an der WU Wien***

**GUIDO SCHÄFER**, Programmdirektor des Masterprogramms „Economics“, WU Wien

***International Teaching Lab: Third Space für den Ausbau internationaler Lehre***

**ANNABELL KÖRNER** (Projekt Internationale Lehre: Englischsprachige Lehre), **BETTINA SOLLER** (Team Internationale Lehre), **FRANZISKA TÄGER** (Kordinatorin für internationale Lehrkooperationen), Team Lehre und Medienbildung, TU Braunschweig

Moderation: **THOMAS CASPARI**, Course Director Medical Science, nationaler Experte für den Europäischen Hochschulraum, Paracelsus Medizinische Universität

**Forum 3: Fremdsprachige Lehrangebote zur Beförderung von Internationalisation at Home**

**SR 29/2**

***Chance und Herausforderungen fremdsprachiger Lehrangebote im Lehramt***

**SILVIA BALDASSARI**, Leiterin der Fachstelle für Internationalisierung, PH Tirol, und **BIRGIT KARL**, Head of International Office, PH Salzburg

***Fremdsprachige Lehrangebote zur Internationalisierung berufsbegleitender Programme***

**MARTA BAN**, Leitung Qualitätsmanagement, Akkreditierung, PU Schloss Seeburg

Moderation: **ANTONIA RIEGLER**, Referentin für Bildungspolitik der ÖH-Bundesvertretung und nationale Expertin für den Europäischen Hochschulraum

**Forum 4: Teaching in the international classroom: Was bedeutet das in der Lehrpraxis?**

**SR 23**

***International Classroom: Überlegungen und Erfahrungen des Masterprogramms Sports Technology***

**MARK ADAMS**, Kompetenzfeldleiter Sprachen & Social Skills und **STEFAN LITZENBERGER**, Studiengangsleiter Bachelor Human Factors and Sports Engineering und Master Sports Technology, FH Technikum Wien

***Erfahrungen im International Classroom des Transnational Organised Crime Programmes***

**ANDREAS SCHLOENHARDT**, Professor für Strafrecht, The University of Queensland / Universität Wien

Moderation: **JULIA WARMUTH**, Bologna-Prozess und Analyse, OeAD

**Forum 5: Evaluierung und Qualitätssicherung von fremdsprachigen Lehr- und Studienangeboten**

**SR 21**

***Interne Qualitätssicherung von Joint Programmes***

THOMAS GUGGENBERGER, Leiter Stabsstelle Qualitätsmanagement, BOKU University

***Qualitätssicherung im MSc in European Forestry (1. Runde)***

HARALD VACIK, Programmbegleiter des ERASMUS-MUNDUS Master-Studiums European Forestry, BOKU University

***Qualitätssicherung englischsprachiger Studienprogramme (und Erfahrungen mit der Akkreditierung eines internationalen Programms nach dem European Approach – 2. Runde)***

EVAMARIA SCHLATTAU, Stv. Geschäftsführerin und Leiterin Qualitäts- und HR-Management, Fachhochschule des bfi Wien

Moderation: GÜNTER WAGENER, nationaler Experte für den Europäischen Hochschulraum, Universität Salzburg

13:05 – 14:15 **Mittagspause, bitte begeben Sie sich in das von Ihnen gewählte 2. Forum**  
***Aula Franz Schwackhöfer-Haus***

14:15 – 15:30 **Fünf parallele Workshops** (zweite Runde)

15:35– 16:05 **Beobachtungen zum Tag** ***Aula Franz Schwackhöfer-Haus***

ELISABETH BRUNNER-SOBANSKI, Leiterin des International Office, FH Campus Wien

SABINE PENDL, Leiterin des Büros für Internationale Beziehungen, Universität Graz & Immediate Past President, EAIE (European Association for International Education)

16:05 – 16:15 **Verabschiedung**

DORIS DAMYANOVIC, Vizerektorin für Lehre, Weiterbildung und Studierende, BOKU University

Moderation: BEATE TREML, Bologna-Prozess und Analyse, OeAD

*Diese Veranstaltung wird vom OeAD gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) aus Mitteln des Projekts [3-IN-AT-PLUS](#) INterconnection/INnovation/INclusion: Austrian contributions to the EHEA 2030“ (Leitaktion 3 des Programms Erasmus+) umgesetzt und findet mit freundlicher Unterstützung der BOKU University statt. 3-IN-AT-PLUS wird mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen der Autorinnen und Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.*